

## Ihre Ansprechpartner



**Prof. Dr. Marc-H. Dahlke**  
Chefarzt der Abteilung für  
Allgemein- und Viszeralchirurgie



**Dr. Tobias Leibold**  
Leitender Oberarzt der Abteilung  
für Allgemein- und Viszeralchirurgie

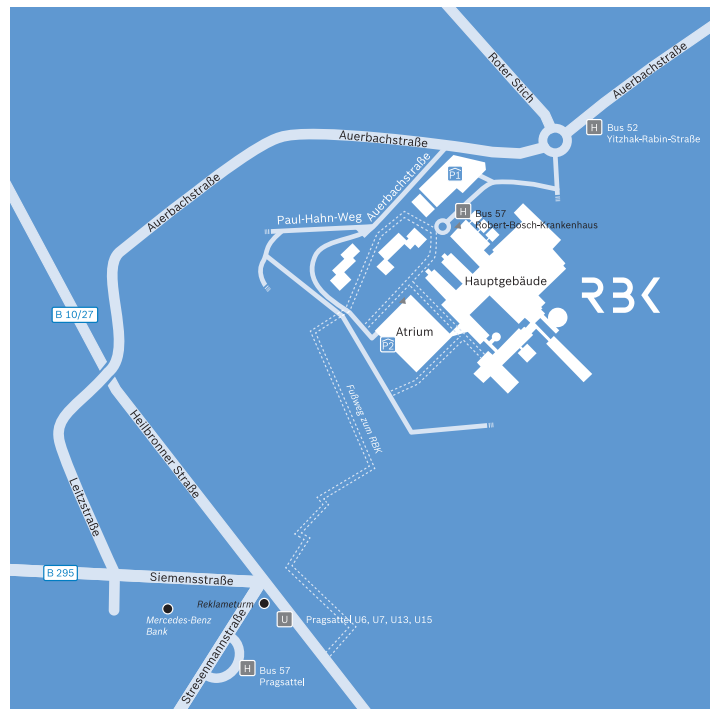
## Sprechstunden für roboterassistierte Operationen

Mittwoch und Freitag,  
jeweils 10 - 16 Uhr

## Anmeldung und Terminvereinbarung

Sekretariat Prof. Dr. Marc-H. Dahlke  
Ariane Henker  
Telefon 0711/8101-3416

Sekretariat Dr. Tobias Leibold  
Sema Ay  
Telefon 0711/8101-5993



## Allgemein- und Viszeralchirurgie Roboterassistierte Operationen

## So finden Sie uns

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

### Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, das Robert-Bosch-Krankenhaus will seinen Patienten stets die modernsten Behandlungsmethoden zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören auch technische Innovationen, wie roboterassistierte Operationen. Die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie verwendet deswegen die neueste Variante des Operationsroboters DaVinci® Xi als zusätzliches Hilfsmittel bei vielen minimalinvasiven Operationen.

Mit dem DaVinci® Xi steht uns die vierte Generation eines bewährten OP-Roboters zur Verfügung. Es handelt sich um ein geprüftes System, mit welchem weltweit schon tausende Patienten operiert wurden. Bisher waren roboterassistierte Operationen in Deutschland jedoch auf wenige sehr spezielle Eingriffe begrenzt. Die Weiterentwicklung des OP-Roboters ermöglicht nun auch dessen Einsatz in einem wachsenden operativen Spektrum. Das Robert-Bosch-Krankenhaus gehört zu den wenigen Häusern, die Ihren Patienten diese Möglichkeiten zur Verfügung stellen können.

Die Operation selbst wird in jedem Fall von einem erfahrenen Chirurgen nach den Prinzipien der minimalinvasiven Chirurgie durchgeführt. Der Roboter ist hierbei der verlängerte Arm des Chirurgen und führt keine eigenständigen Bewegungen aus. Die Vorteile, die die roboterassistierte Chirurgie bei einer Vielzahl von Eingriffen bietet, wollen wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



**Prof. Dr. Marc-H. Dahlke**  
Chefarzt der Abteilung für  
Allgemein- und Viszeralchirurgie



## Was ist eine roboterassistierte Operation?

Die roboterassistierte Operation ist die Weiterentwicklung der „Schlüssellochchirurgie“. Über kleine Einschnitte in der Bauchdecke bringt der Chirurg zunächst eine Kamera und dann chirurgische Instrumente, die von Roboterarmen gehalten werden, in den Bauchraum ein. Hierbei sitzt der Chirurg an einem Steuerungspult, von dem er die Roboterarme lenkt und überwacht. Die sehr kleinen Instrumente, die hervorragende 360°-Sicht der Kamera und die großen Arbeitswinkel der Arme ermöglichen es, dass mit dem Operationsroboter jetzt auch Eingriffe minimalinvasiv durchgeführt werden können, die vorher einen großen Bauch- oder Brustkorbschnitt erfordert haben.

## Welche Vorteile hat eine roboterassistierte Operation für den Patienten?

Da nur kleine Schnitte gemacht werden, heilen die Wunden im Allgemeinen sehr viel schneller und die Erholungsphase verkürzt sich. Das bedeutet auch, dass sich der Krankenhausaufenthalt in der Regel deutlich verkürzt. Die kleinen Schnitte und Instrumente und die hervorragende Sicht ermöglichen es dem Chirurgen, noch präziser zu arbeiten.



So gelangt er an Stellen im Körper, die mit der klassischen minimalinvasiven Chirurgie schwer zu erreichen sind. Es wird weniger Gewebe beschädigt und das bedeutet für den Patienten sehr viel weniger Schmerzen und nur kleine Narben nach der Operation.

## Welche Operationen werden mit Hilfe des DaVinci® durchgeführt?

- ... Operationen bei Tumoren und Entzündungen des Darms
- ... Operationen an Speiseröhre und Magen
- ... Operationen an Nebenniere und Bauchspeicheldrüse
- ... Hernien und Gallenblasenoperationen

Ob eine roboterassistierte Operation für Sie in Frage kommt und empfohlen werden kann oder sollte, muss im Einzelfall durch Vorstellung in der Sprechstunde geklärt werden.

